



ARBEITSZEIT IST LEBENSZEIT! DIE 35-STD.-WOCHE MUSS HER!

KEIN TARIFVERTRAG = BIS ZU 32 TAGE MEHR IM JAHR MALOCHEN?!

So viele Tage arbeitest DU bei EGGER theoretisch* mehr, im Gegensatz zu einem tarifgebundenen Unternehmen in der Holz- und Kunststoffindustrie in Niedersachsen – **und das für umgerechnet weniger Geld:**

Bei 38 Stunden in der Produktion:

19 Schichten MEHR jedes Jahr

874 Schichten MEHR in 45 Arbeitsjahren

3,3 Jahre MEHR im Arbeitsleben!

Bei 40 Stunden in der Verwaltung:

32 Tage MEHR jedes Jahr

1461 Tage MEHR in 45 Arbeitsjahren

5,5 Jahre MEHR im Arbeitsleben!

*theoretischer Wert im Vergleich zu einer 35-Stunden-Woche, ohne Urlaubsanspruch, gerundet

DAS HAT GESESSEN: ERSTER ERFOLG ERZIELT!

EGGER KÜNDIGT AN, DIE FREIWILLIGE ZULAGE UMZUWANDELN!

Die Bewegung der IG Metall-Mitglieder bei EGGER hat einen ersten Erfolg erzielt: Der Arbeitgeber hat auf der Betriebsversammlung vergangene Woche angekündigt, die bisherige „freiwillige Zulage“ in der Produktion in die Grundentgelte zu übernehmen. Das würde bedeuten, dass diese in Zukunft nicht mehr widerrufbar ist und vor allem: zukünftige prozentuale Entgelterhöhungen aus dem Flächentarifvertrag würden sich auch auf die Höhe der Zulagen auswirken! „Noch wissen

„Die 40-Stunden-Woche ist weder üblich, noch modern. Sie gehört in die Zeiten der Postkutsche aber nicht in ein modernes Industrieunternehmen! Denn Arbeitszeit ist Lebenszeit und Millionen Beschäftigte in vielen Branchen der Republik beweisen täglich, dass 35-Stunden der „Normal-Zustand“ sind. **Deswegen fordern wir auch bei EGGER in Gifhorn die Einführung der 35-Stunden-Woche und zwar OHNE Entgeltreduzierung!** Keiner soll am Monatsende weniger in der Tasche haben. Ihr habt es euch verdient!“



Markus Wente,
IG Metall-Tarifsekretär

wir nichts genaueres. Aber eines ist sicher: **Diesen Schritt hätte der Arbeitgeber nicht angekündigt, wenn wir uns nicht organisiert und so bewegt hätten. Freiwillig tut er dies sicherlich nicht.** Es ist ein erster Schritt, damit geben wir uns aber nicht zufrieden“, sagt Mehmet Yaman von der IG Metall Wolfsburg. „Denn auch dann liegen die Stundenlöhne noch teilweise unter dem Niveau des Flächentarifvertrages. Da muss mehr kommen!“

ZUKUNFT SICHERN.

MIT **TARIF** BEI **EGGER!**

ZUSAMMEN STARK!

WIR GEMEINSAM IM TEAM #TARIFBEI EGGER

„Ich habe die Chance genutzt, im Zuge der betrieblichen Regelungen meine Arbeitszeit von 38 auf 36 Stunden pro Woche zu reduzieren. Dadurch reduziert sich mein monatliches Arbeitsvolumen um eine ganze Schicht. Das gibt Luft zum Durchatmen, denn Schichtarbeit im Voll-Conti-Betrieb geht auf die Knochen. Deswegen stehe ich hinter unserer Forderung nach einem Tarifvertrag und einer dauerhaften Reduzierung der Arbeitszeit OHNE Entgeltverluste. Denn nicht jeder kann sich mehr Freizeit durch Entgeltreduzierung auch leisten.“

Alexander Greb, Bereich Schichtstoff, EGGER Kunststoffe GmbH & Co. KG in Gifhorn



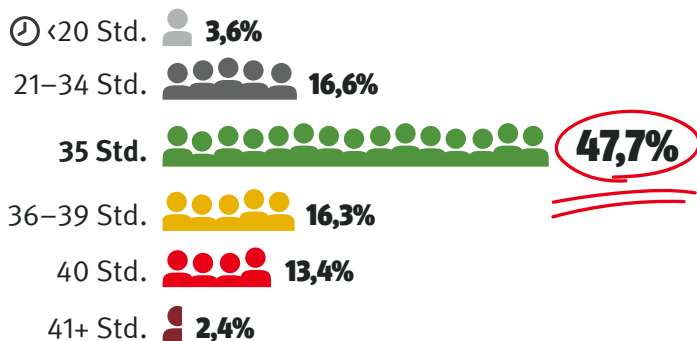
„Mit der Regelung zur Arbeitszeitabsenkung habe ich ab nächstem Jahr meine Arbeitszeit auf 36 Stunden reduziert. Dadurch reduziert sich im gleichen Verhältnis aber auch mein Entgelt. Deswegen brauchen wir einen Tarifvertrag, mit dem wir eine Arbeitszeitreduzierung OHNE Entgeltverluste verwirklichen können. Das so viele Kolleginnen und Kollegen hier in Gifhorn diese Möglichkeit bereits jetzt nutzen, zeigt dass es dringend notwendig ist für Entlastung zu sorgen. Die Kolleginnen und Kollegen wollen mehr Zeit für die wirklich wichtigen Dinge im Leben.“

Marcel Bruns, Bereich Schichtstoff, EGGER Kunststoffe GmbH & Co. KG in Gifhorn

35 STUNDEN: DAS IST DIE WUNSCHARBEITSZEIT!

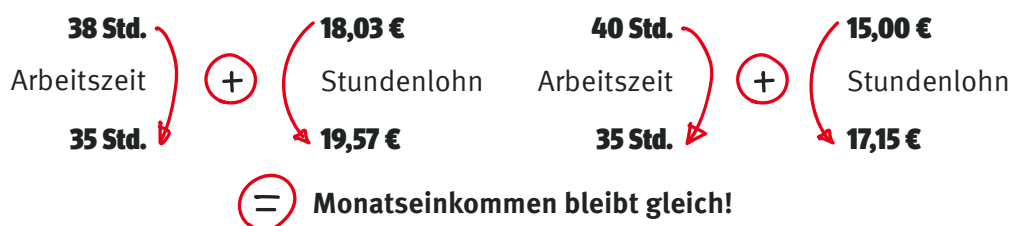
Gewünschte Arbeitszeit

Quelle: Beschäftigtenumfrage der IG Metall im Jahr 2017 mit 680.000 Teilnehmern bundesweit.



Nicht nur in der bundesweiten **Beschäftigtenumfrage** der IG Metall von 2017 hat sich die **Mehrheit für „die 35“ ausgesprochen**, sondern **auch bei EGGER** in Gifhorn zieht es immer mehr Kolleginnen und Kollegen zu weniger Arbeitszeit. Bereits über 80 Beschäftigte in der Produktion haben sich für eine vorübergehende Absenkung der wöchentlichen Arbeitszeit entschieden. Entweder auf Basis der betrieblichen Regelungen von 38 auf 36 Stunden, oder sogar noch weitergehend auf Basis der gesetzlichen Brückenteilzeit. Das sind bereits **fast 30 Prozent** der gewerblichen Beschäftigten, die für weniger Arbeitszeit sogar bereit sind, auf Entgelt zu verzichten. Das zeigt: **Freizeit ist ein hohes Gut**, besonders im Voll-Conti-Betrieb. Werde jetzt Teil des Teams „Tarif bei EGGER“ und engagiere dich für die 35-Stunden-Woche OHNE Entgeltverluste!

Was passiert bei Arbeitszeitreduzierung mit vollem Entgeltausgleich bei Einführung eines Tarifvertrags?



Mach dich stark:
IG Metall-Mitglied bei EGGER werden!

Nur durch eine starke und einflussreiche IG Metall können wir gemeinsam sichere, gute und fair bezahlte Arbeit auch bei EGGER erkämpfen. Mehr als jeder zweite Beschäftigte bei EGGER in Gifhorn ist bereits dabei. Und du kannst das auch: **Komm in unsere Mitte!** ► igmetall.de/beitreten